

Inhalt

Dank	9
ANNÄHERUNGEN	11
Einleitung	13
Zur Reichweite und Inspirationskraft der Begriffe »Einfühlung« und »Abstraktion« um 1900	22
Anmerkungen	28
ÄSTHETISCHER REIZ THEATRALER ERLEBNISWELTEN	37
Einführung in Wagners Gesamtkunstwerk	39
Erlebnis Bühne	39
»Totalität der Sinneswahrnehmung«	47
Einführung und Materialität. Garniers Opéra	54
Erlebnis Architektur	54
Impressionistische Architektur?	66
Anmerkungen	69
ENTALLEGORISIERUNG VON FARBE, FORM UND LINIE	77
Farbe, Relief und Fläche.	
Das Künstlertheater von Fuchs und Littmann	79
Gesamtkunstwerkstendenzen	79
Vorspiel in Darmstadt: Behrens' Theaterkonzepte	81
Interludium. Behrens' Raumkunst und das Fühlen von Farbe	87
Evokativer Einsatz von Farbe im Künstlertheater	92
Farbe bei Georg Fuchs	92
Die Künste und die Ausstellung	98
Form und Farbe. Die Nebenräume des Hauses	100
Reliefwirkung und Farbe im Zuschauerraum	109

Monumental gestimmte Bühnenästhetik	121
Fläche, Farbe und Raumstimmung	126
Form und Bewegung. Endells »Buntes Theater« in Berlin	130
Ästhetisierungstendenzen und Kunsterziehung	130
Affekt und Form	134
Vom Impressionismus zur Architektur	142
Ein buntes Theater	145
Angestrebte inszenierte Raumwirkung	145
Erreichte Wirkung. Zeitgenössische Urteile	157
Bewegung und Erregung	162
Von Fläche und optischer Illusion. Eine Erziehung des Sehens	165
Abstraktion der Linie. Van de Velde und das Werkbundtheater	172
Individualisierungsbestrebungen	172
Von der Kraft der Linie und gestimmten Räumen	174
Theaterentwürfe	184
Das Werkbundtheater	197
Von außen und innen	197
Unendlicher Raum	207
Organismus und Schwingung	209
Musikalität und Erregung im Tanz	215
Interludium.	
Riemerschmids Schauspielhaus und linearer Organismus	223
Anmerkungen	233
AUFLÖSUNG DES RAUMES	275
Einfühlung. Steiners erstes Goetheanum	277
Inspirationen zur Ästhetik	277
Goethes Farbenlehre und Metamorphosenprinzip	283
Das erste Goetheanum	287
Erste architektonische Versuche und der Weg nach Dornach	287
Die äußere und innere Gestalt des Goetheanums	299

Aspekte der Form und ihrer Kräfte	306
Farbgestaltung, Lichtmystik und das Immaterielle	316
Erleben durch Einfühlen. Kontrollierte Einfühlungsstrategie	329
Abstraktion. Appia in Hellerau	332
Ausdruck durch Reduktion	332
Experiment Gartenstadt und Rhythmusschule	344
Bühnenästhetik und Architektur der Bildungsanstalt	356
Atmosphäre des Ortes: das »Bayreuth Dresdens«	356
Atmosphäre. Physikalische Entmaterialisierung	359
»Rhythmus als ordnende Kraft« oder der »Rhythmus als Erzieher«	366
Zergliederung, Modul und Leib	371
Monumentalität und Harmonie	376
Anmerkungen	384
SCHLUSS	415
Resümee	417
Von der Parallelität des ästhetischen und religiösen Erlebens.	
Ein Ausblick	423
Anmerkungen	431
ANHANG	435
Literatur	436
Abbildungsnachweis	493